

## IM MITTELPUNKT STEHT DER PATIENT

Ein Ärzteteam aus Vertretern verschiedener Fachrichtungen gründete an der Privatklinik Hochrum ein Zentrum für Nasen-, Atem- und Schnarchtherapie.

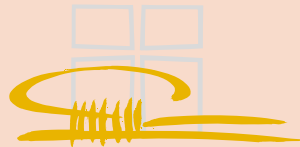
Es bietet Patienten mit Nasen-, Atem- und Schnarchproblemen eine koordinierte, umfassende Untersuchung aller für ihre Erkrankung relevanten Faktoren. Der konsultierte Arzt übernimmt die Erstuntersuchung, holt Befunde von Kollegen ein und bespricht mit dem Patienten die Therapie.

Schon bisher wurden bestimmte Krankheitsbilder von Ärzten unterschiedlicher Fachrichtungen diagnostiziert und behandelt. Für den Patienten bedeutete das eine Unmenge an zu verarbeitender Information. Am neuen Zentrum für Nasen-, Atem- und Schnarchtherapie wird der Patient von einem Arzt betreut, an den er sich jederzeit mit Fragen oder Problemen wenden kann.

Intern finden regelmäßige Besprechungen der Ärzte statt, und einzelne Befunde werden eingehend diskutiert. Auch bei der Therapie arbeiten die Fachgruppen eng zusammen.

Alle Untersuchungen können in der Regel ambulant durchgeführt werden, eine stationäre Aufnahme an der Privatklinik Hochrum ist aber jederzeit möglich.

Eine wichtige Unterstützung bei der Diagnose von nächtlichen Atemstillständen bietet das neue Schlaflabor an der Privatklinik Hochrum.



PRIVATKLINIK HOCHRUM  
SANATORIUM DER KREUZSCHWESTERN



Werbeagenturen COMdesign & Duschek, Seefeld, Innsbruck

# Zentrum für Nasen-, Atem- und Schnarchtherapie Tirol



[WWW.NASAL.AT](http://WWW.NASAL.AT)

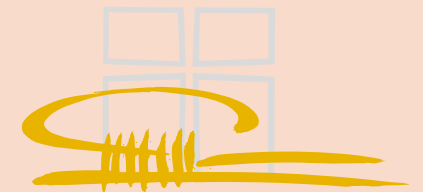
## INFORMATION :

Bei medizinischen Anfragen ist eine Sprechstunde eingerichtet. Wenden Sie sich bitte an das Ärztesekretariat der Privatklinik Hochrum unter der

**Tel.: +43/512/234-262**

Weitere Informationen auch im Internet unter

[www.nasal.at](http://www.nasal.at)



PRIVATKLINIK HOCHRUM  
SANATORIUM DER KREUZSCHWESTERN

SANATORIUM DER KREUZSCHWESTERN GMBH

A-6063 Rum · Lärchenstr. 41 · Tel. 0043/512/234-0 · Fax DW-287  
e-mail: [office@privatklinik-hochrum.com](mailto:office@privatklinik-hochrum.com) · [www.privatklinik-hochrum.com](http://www.privatklinik-hochrum.com)

# Wieder frei durchatmen

## Zentrum für Nasen-, Atem- und Schnarchtherapie

Im Zentrum für Nasen-, Atem- und Schnarchtherapie der Privatklinik Hochrum behandeln Ärzte verschiedener Fachrichtungen gemeinsam ihre Patienten. Eine Behinderung der Atemwege und im Speziellen das Schnarchen werden interdisziplinär abgeklärt und in enger Zusammenarbeit therapiert.

Der Mensch ist ein komplexer Organismus, der sich nicht in einzelne, abgeschlossene Systeme unterteilen lässt. Daher geht die moderne Medizin immer mehr einen ganzheitlichen Weg in der Diagnostik und Therapie. Eine



Erkrankung oder Blockierung der Atemwege kann aus einem Zusammenspiel verschiedener Faktoren resultieren. Nur die enge Kooperation von Ärzten unterschiedlicher Fachrichtungen ermöglicht eine umfassende und genaue Abklärung und verhindert, dass bei der Untersuchung eine Erkrankung übersehen wird.

So kann eine erschwerte Atmung auf eine Fehlbildung der Nase oder der Nasenscheidewand, eine krankhafte Veränderung im Rachen, auf Polypen oder andere funktionelle Störungen zurückzuführen sein. Aber auch andere Ursachen sind denkbar.

Funktionelle Störungen entfernt in erster Linie der HNO-Arzt – entweder endoskopisch, mit dem CO<sub>2</sub>-Laser oder mittels der neuen, besonders schonenden Coblationstechnik. Um ein kosmetisch optimales Ergebnis zu erlangen, zieht er in jenen Fällen, in denen die Nase selbst verändert werden muss, einen plastischen Chirurgen zum Eingriff hinzu. Eine wichtige Rolle bei der genauen Diagnose spielt das neu eingerichtete Schlaflabor der Privatklinik Hochrum. Dort können so genannte Apnoen festgestellt werden - das sind kurze Atemstillstände während des Schlafs, die bei zu großer Häufung und langer Dauer behandelt werden müssen. Der Patient wird hier vom Lungenfacharzt und von Neurologen untersucht. Aufgrund des Befundes kann das Ärzteteam dann entscheiden, ob eine Operation nötig ist oder eine Behandlung mit konventionellen Methoden ausreicht.

In anderen Fällen kann zusätzlich der Rückfluss der Magensäure das bestehende Schnarchen verstärken oder andere Atemstörungen verursachen. Der Chirurg kann diesen Reflux mittels Gastroskopie abklären.

Letztlich untersucht der Internist, ob das Auftreten eines Bluthochdruckes nicht durch schlafbezogene Atemstörungen verursacht wird.

# Zusammenarbeit

## verschiedener Fachbereiche

### DER HNO-ARZT

Der HNO-Facharzt operiert alle funktionellen Störungen des Nasen-Rachen Raumes, die ein Schnarchen verursachen können: insbesondere die Nasenscheidewand, die Nasenmuscheln, Polypen und Gaumensegelveränderungen; des Weiteren auch erkrankte Gaumen- und Rachenmandeln.

### DER PLASTISCHE CHIRURG

Sind Fehlbildungen der Nase oder der Nasenflügel vorhanden, die auch für eine Behinderung der Nasenatmung verantwortlich sind, operiert der plastische Chirurg gemeinsam mit dem HNO-Arzt, um ein kosmetisch optimales Ergebnis zu erzielen.

### DER LUNGENFACHARZT

Im Schlaflabor klärt der Lungenfacharzt die peripheren und zentralen Atemstörungen mittels der so genannten Polysomnografie (Aufzeichnung verschiedener Körperfunktionen während des Schlafs) ab. Diese Untersuchung ermöglicht es, die gefährlichen Apnoen (Atemstillstände während des Schlafs) festzustellen.

### DER CHIRURG

Auch ein so genannter Reflux kann eine bestehende Schnarchsymptomatik verstärken. Eine Gastroskopie zeigt auf, warum Magensäure aufgestoßen wird.

### DER NEUROLOGE

Die neurologische Untersuchung klärt zusätzlich ab, ob neurologische Ursachen wie Atemstillstände vorliegen.

### DER INTERNIST

Bei einem unklaren Hochdruck in den Atemwegen wird zusätzlich eine komplette internistische Untersuchung durchgeführt.

